



Neuapostolische Kirche steht vor Stammapostelwechsel

Zürich.

Das höchste in der Neuapostolischen Kirche zu vergebende Amt ist das Stammapostelamt. Der zurzeit amtierende Stammapostel Richard Fehr wird am Pfingstsonntag in einem Gottesdienst in Stuttgart in den Ruhestand treten. Er wird im Juli 66 Jahre alt. Seit 1988 ist er der oberste Repräsentant seiner Kirche.

Mit Freuden gehe er in den Ruhestand, sagt Richard Fehr selbst. Seit 17 Jahren leitet er von Zürich aus die rund 11 Millionen Mitglieder starke Neuapostolische Kirche und hat in dieser Zeit viele innerkirchliche Reformen eingeleitet. So wird er als Gründer von rund 20 verschiedenen Projektgruppen in Erinnerung bleiben.

Er kann auf eine lange, gesegnete Amtszeit zurückblicken, und er tut dies ohne Groll. Nach seiner Bilanz auf die bisherige Arbeit angesprochen, antwortet er: "Mit einem Verweis auf Lukas 17,10 möchte ich antworten: »Wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren.«"

Dabei hat sich das Wachstum der Neuapostolischen Kirche in den 17 Jahren seiner Amtszeit prächtig entwickelt; die Mitgliederzahl hat sich bis auf nahezu 11 Millionen neuapostolische Christen mehr als verdoppelt, vornehmlich in Afrika, Asien und Südamerika. In Europa stagnieren die Zahlen.

Seinen Nachfolger will Richard Fehr erst im Gottesdienst am Pfingstsonntag bekannt geben.

Der Festgottesdienst wird von Süddeutschland aus mit Hilfe einer ausgeklügelten Satellitentechnik in Tausende neuapostolischer Gemeinden in aller Welt gesendet.

Pressekontakt:

Peter Johanning

Gutleutstraße 298

60327 Frankfurt

Fon (069) 26 96 - 525

Fax (069) 26 96 - 205

Email:

peter.johanning@nak.org

12 April 2005